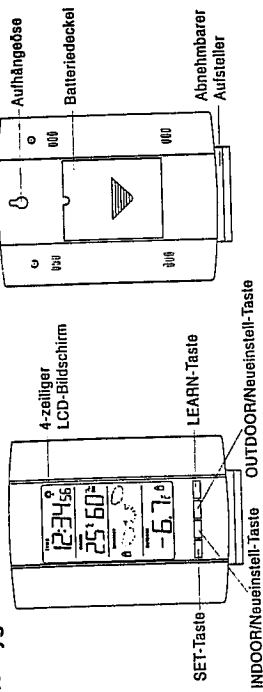


35.1005

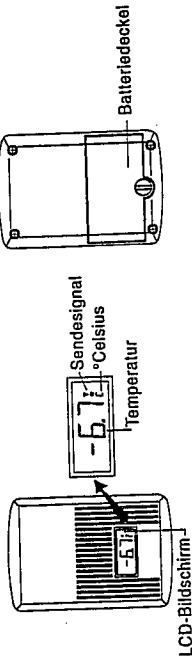
Einführung:

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihrer Thermo-Hygro-Wetterstation mit funktgesteuerter Zeitanzeige, einem Beispiel hervorragenden Designs und feiner Handwerkskunst. Der Betrieb dieses Produkts ist einfach und leicht verständlich. Lesen Sie für optimale Ausnutzung aller seiner Vorzüge diese Betriebsanleitung bitte trotzdem aufmerksam durch.

Thermo-Hygro-Wetterstation



LCD-Temperatursender



Merkmale der Wetterstation:

- Anzeige der aktuellen Raumtemperatur mit Speicherung der Minimal- und Maximaltemperatur
- Anzeige der aktuellen Außentemperatur mit Speicherung der Minimal- und Maximaltemperatur
- Temperaturanzeige in °C oder °F einstellbar
- Anzeige der aktuellen relativen Luftfeuchtigkeit mit Speicherung der Minimal- und Maximalwerte
- Wertertrendanzeige mit drei Wettersymbolen
- Temperaturtendenzanzeige
- Funkgesteuerte Zeitanzeige mit manueller Einstelloption (6-stellige Zeitanzeige)

- 12- oder 24-Stundenanzeige
- Vierzeiliger LCD-Bildschirm
- Batteriefehlstandsanzeige
- Wandmontage oder Tischaufstellung

Merkmale des Temperatursenders:

- Fernübertragung der Außentemperatur zur Wetterstation auf 433MHz
- LCD-Anzeige der aktuellen Außentemperatur
- Spritzwassergeschütztes Gehäuse
- Gehäuse für Wandmontage

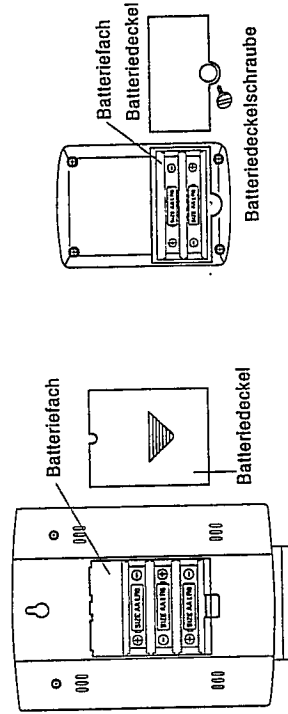
Inbetriebnahme:

Bitte folgen Sie diesen Schritten, um ein korrektes Zusammenwirken von Wetterstation und Temperatursender sicherzustellen:

Entfernen Sie alle Geräteteile aus der Verpackung und legen Sie sie vor sich auf den Tisch. Stellen Sie sicher, daß folgende Teile enthalten sind:

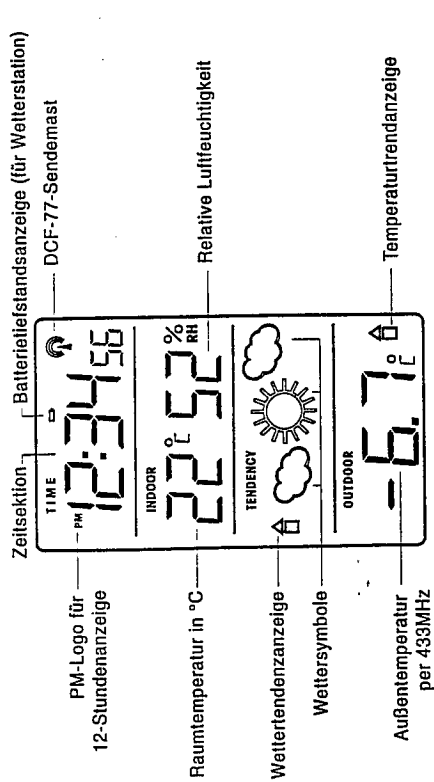
- Thermo-Hygro-Wetterstation (mit abnehmbarem Tischaufsteller).
- 433MHz LCD-Temperatursender (mit Halterahmen)
- Verschießelte Packung mit 3 Schrauben und doppelseitigem Kleband zur Wandmontage des Senders.

Grundeinstellung:



1. Lösen Sie zuerst die Schraube des Batteriefachdeckels auf der Senderrückseite und öffnen Sie das Batteriefach wie oben gezeigt.
2. Setzen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität zwei 1,5V-Batterien vom Typ AAA, IEC LR3 in das Batteriefach.
3. Schließen Sie das Batteriefach und verschrauben Sie den Deckel. Stellen Sie sicher, daß die Batterien beim Schließen des Deckels nicht aus den Kontakten springen, da dies Startprobleme bei der Signalübertragung verursachen könnte.
4. Öffnen Sie spätestens 2 Minuten nach Schritt 3 oben das Batteriefach der Wetterstation und setzen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität drei 1,5V-Batterien vom Typ AA, IEC LR6 in das Batteriefach (sollte dieser Vorgang länger als 2 Minuten dauern, so sind beide Geräteteile nach der Anleitung Neueinstellung unten neu einzustellen).
5. Schließen Sie den Batteriefachdeckel der Wetterstation und platzieren Sie das Gerät auf eine ebene Unterlage.

LCD-Bildschirm



Bemerkung: Bei der Grundeinstellung ist immer darauf zu achten, daß die Batterien zuerst in den Sender einzusetzen sind, damit dieser der Wetterstation sofort ein 433MHz-Signal senden kann. Stellen Sie ferner sicher, daß die verwendeten Batterien neu und von korrekter Größe sind.

Nach Einsetzen der Batterien in den Temperatursender:

Nach Einsetzen der Batterien wird der Sender automatisch mit der Messung der Temperatur in seiner unmittelbaren Umgebung beginnen. Der Sender mißt und überschreibt die gemessene Außentemperatur in Abständen von 6 Minuten, überträgt jedoch seine aktuellen Meßwerte alle 30 Sekunden auf die Wetterstation.

Bemerkung: Wird die Außentemperatur nicht innerhalb einer Minute nach Einsetzen der Batterien korrekt empfangen, sehen Sie bitte den Abschnitt 433MHz-Empfangstest weiter unten.

Nach Einsetzen der Batterien in die Wetterstation:

Unmittelbar nach Einsetzen der Batterien in die Wetterstation werden alle Segmente des LCD-Bildschirms kurz aufleuchten. Im Anschluß daran wird die Tageszeit, die Raumtemperatur, die relative Luftfeuchtigkeit, das Sonnen- und zwei Wolkensymbole sowie die Außentemperatur angezeigt.

Bemerkung: Nachdem die Batterien sowohl im Sender als auch in der Wetterstation installiert sind, ist zu überprüfen, ob die Frequenzsignale für die Tageszeit und für die Temperatur vom LCD korrekt empfangen und angezeigt werden. Sollte irgend ein Signal nicht korrekt empfangen werden, gehen Sie bitte zu den Abschnitten DCF-77-Empfangstest und 433MHz-Empfangstest unten.

Zeitanzeige mit funkgesteuerter oder manueller Einstellung:

Die Tageszeit wird in der obersten Zeile des LCD-Bildschirms dargestellt. Die Zeitbasis für die funkgesteuerte Zeitanzeige ist eine von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt Braunschweig betriebene Cäsium-Atomuhr mit einer rechnerischen Gangabweichung von 1 Sekunde in 1 Mio. Jahren. Diese Uhrzeit wird kodiert (DCF-77) und von einem Langwellensender in Mainflingen bei Frankfurt über einen Sendebereich von etwa 1500km abgestrahlt. Liegt Ihre Thermo-Hygro-Wetterstation innerhalb dieses Sendebereiches, so empfängt sie dieses Signal, rechnet es um und zeigt unabhängig von Sommer- oder Winterzeit immer die genaue Zeit.

Raumtemperaturanzeige:

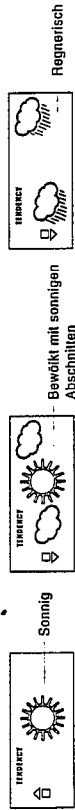
Die Anzeige der Raumtemperatur befindet sich links in der zweiten Zeile des LCD-Bildschirms. Nach dem Einsetzen der Batterien mißt die Wetterstation automatisch die Raumtemperatur. Bei jedem Druck auf die "INDOOR"-Taste wird wechselweise die aktuelle sowie die gespeicherte Minimal- oder Maximal-Raumtemperatur angezeigt. Die Temperatur kann entweder in °C oder in °F angezeigt werden (Siehe Celsius- oder Fahrenheit-Einstellung unten).

Anzeige der relativen Luftfeuchtigkeit:

Die Anzeige der relativen Luftfeuchtigkeit befindet sich neben der Anzeige der Raumtemperatur ebenfalls in der zweiten Zeile des LCD-Bildschirms. Mit diesem Merkmal kann der Benutzer feststellen, wie komfortabel sich die relative Luftfeuchtigkeit in seiner aktuellen räumlichen Umgebung und deren Bedingungen auswirkt. Ähnlich der Raumtemperatur wird auch die relative Luftfeuchtigkeit nach Einsetzen der Batterien automatisch gemessen. Bei jedem Druck auf die "INDOOR"-Taste wird wechselweise der aktuelle sowie der Minimal- und Maximalwert der relativen Luftfeuchtigkeit angezeigt. Bei jedem Wechsel der Bildschirmanzeige zwischen aktuellem oder gespeichertem Minimal- und Maximalwert betrifft die Anzeige sowohl die Raumtemperatur als auch die relative Luftfeuchtigkeit.

Wettertendenzsymbole

In der dritten Zeile des LCD-Bildschirms befinden sich drei Wettersymbole, die in folgenden Kombinationen eine Wettervorhersage über die Zeitdauer der nächsten 6 - 12 Stunden liefern können:



Für jeden plötzlichen oder eindeutigen Wetterwechsel innerhalb der Vorhersagezeitdauer werden die Wettersymbole ihr Aussehen dieser Wetteränderung angleichen. Dies bedeutet, daß die Symbole unverändert bleiben, solange innerhalb der definierten Vorhersageperiode kein erkennbarer Wetterwechsel stattfindet. Ändern sich die Symbole nicht, so heißt das einfach, daß

1. das Wetter sich nicht geändert hat oder
2. der Wetterwechsel so langsam stattgefunden hat, daß der eigentliche Zeitpunkt der Änderung nicht erkennbar war.

Bemerkung: Die angezeigten Symbole sind eine Vorhersage jenes Wetters, das innerhalb der nächsten 6 - 12 Stunden zu erwarten ist. Sie repräsentieren nicht das aktuelle Wetter. Ist z.B. das aktuelle Wetter regnerisch und das Wettersymbol zeigt die Sonne, so heißt das nicht, daß das Gerät falsch anzeigt. Es heißt vielmehr, daß innerhalb der nächsten 6 - 12 Stunden sonniges Wetter erwartet werden kann.

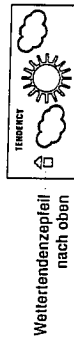
Wie mit jeder Wettervorhersage kann auch hier keine 100%ige Genauigkeit garantiert werden. Aufgrund der unterschiedlichen Klimazonen, für die das Gerät entwickelt wurde, hat die Wetterstation eine durchschnittliche Treffergenauigkeit von 75%. In Klimazonen mit plötzlichen Wetteränderungen (z.B. von Sonne zu Regen) wird die Wetterstation genauer sein als in Gebieten, in denen sehr wenige Wetteränderungen stattfinden (z.B. meist sonnig).

Wettertendenzanzeige

Der Wettertendenzpfeil befindet sich rechts von den Wettersymbolen. Er kennzeichnet die Wetteränderung und gibt damit eine Vorhersage jenes Wetters, das innerhalb der nächsten 6 - 12 Stunden zu erwarten ist.

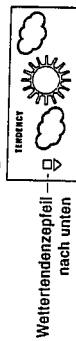
Der Tendenzpfeil kann wie folgt angezeigt werden:

- Tendenzpfeil zeigt nach oben:



Dies heißt, daß der Luftdruck steigt und besseres Wetter zu erwarten ist.

- Tendenzpfeil zeigt nach unten:



Dies heißt, daß der Luftdruck sinkt und eine Wetterverschlechterung zu erwarten ist.

Aufgrund dieser Überlegung kann das Gerät also auch erkennen lassen, wie sich das Wetter verändert hat oder wie es sich ändern wird. Wird z.B. ein nach unten gerichteter Pfeil gleichzeitig mit den Symbolen der bewölkten Sonne angezeigt, so fand die letzte erkennbare Wetteränderung

während einer sonnigen Periode statt (d.h. es wurde nur das Sonnensymbol angezeigt). Da der Tendenzpfeil nach unten zeigt, heißt dies weiter, daß die nächste Wetteränderung das Regensymbol zur Anzeige bringen wird.

Bemerkung: Der Wettertendenzpfeil bleibt unabhängig von der aktuellen Wettersituation auf dem LCD sichtbar. Wenn der Pfeil während einer Regenperiode nach unten zeigt, heißt dies, daß das Wetter schlecht bleiben wird. Zeigt der Pfeil bei sonnigem Wetter nach oben, so kann mit gleichbleibend schönem Wetter gerechnet werden.

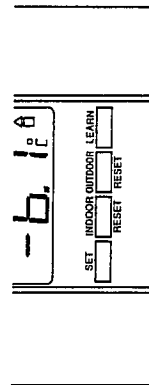
Außentemperaturanzeige:

Die Anzeige der Außentemperatur befindet sich in der vierten und letzten Zeile des LCD-Bildschirms. Nach Einsetzen der Batterien wird die Wetterstation automatisch versuchen, auf der Frequenz 433MHz das Signal für die Außentemperatur zu empfangen. Bei jedem Druck auf die "OUTDOOR"-Taste wird wechselweise die aktuelle sowie die gespeicherte Minimal- und Maximal-Außentemperatur angezeigt. Die Temperatur kann entweder in °C oder in °F angezeigt werden (Siehe Celsius- oder Fahrenheit-Einstellung unten).

Temperaturtendenzanzeige:

Dieser Pfeil befindet sich rechts von der Außentemperaturanzeige und läßt den Temperaturtrend erkennen. Die Temperaturtendenzanzeige erscheint nur bei einem plötzlichen und signifikanten Temperaturabfall oder -anstieg.

Benutzung der Tasten der Wetterstation:



"SET"

1) Dient der Eingabe bei der manuellen Zeiteinstellung, der 12- oder 24-Stunden-Zeitanzzeige und den °C- und °F-Anzeigemodi.

"INDOOR/RESET"

1) Dient der wechselweisen Anzeige der aktuellen sowie der gespeicherten Minimal- und Maximal-Raumtemperatur.

2) Dient der Änderung der Ziffern bei der manuellen Zeiteinstellung sowie der Auswahl der 12- oder 24-Stunden- und der °C- oder °F-Anzeige.

"OUTDOOR/RESET"

3) Wird diese Taste gedrückt und festgehalten, so werden die Werte der aktuellen angezeigten Raumtemperatur und relativen Luftfeuchtigkeit sowie alle gespeicherten Minimal- und Maximalwerte gelöscht und durch die Werte der aktuell gemessenen Raumtemperatur und relativen Luftfeuchtigkeit ersetzt. Dieses Merkmal ist dann besonders nützlich, wenn die Wetterstation in einen anderen Raum gebracht wird und die gespeicherten Temperaturen eine Neueinstellung erfordern.

1) Dient der wechselweisen Anzeige der aktuellen sowie der gespeicherten Minimal- und Maximal-Außentemperatur. Wenn die minimale oder maximale Aussentemperaturanzeige aufgerufen wird, kommt gleichzeitig die Tageszeit zur Anzeige, zu der die entsprechende Senderinformation von der Wetterstation empfangen wurde. Diese Anzeige bleibt für 8 Sekunden bestehen und schaltet dann auf die normale Tageszeit zurück. Die Anzeige der Minimal- oder Maximaltemperatur bleibt jedoch bestehen.

2) Dient der Änderung der Ziffern bei der manuellen Zeiteinstellung sowie der Auswahl der 12- oder 24-Stunden- und der °C- oder °F-Anzeige.

3) Wird diese Taste gedrückt und festgehalten, so werden die Werte der aktuellen angezeigten Außentemperatur sowie alle gespeicherten Minimal- und Maximalwerte gelöscht und durch die Werte der aktuell gemessenen Außentemperatur ersetzt. Dieses Merkmal ist besonders für den Jahreszeitenwechsel nützlich, wenn der Benutzer neue Temperaturen für eine spezielle Jahreszeit, z.B. nur Sommer oder Winter bzw. eine Zwischenjahreszeit wie Winter zu Frühling oder Frühling zu Sommer usw. speichern will.

Bemerkung:

Wird die "OUTDOOR"-Taste gedrückt und festgehalten, so wird auf dem LCD das Wort "OUTDOOR" zusammen mit der Anzeige "MIN" oder "MAX" (je nach gewähltem Minimum- oder Maximum-Modus) anfangen zu blinken. Die Sekundenanzeige in der Zeilektion wird verlöschen und das Wort "TIME" wird ebenfalls blinken. Dieser Zustand bedeutet, daß die Außentemperaturanzeige mit ihren gespeicherten Minimal- und Maximalwerten gelöscht wurde und die Wetterstation das 433MHz-Frequenzsignal abtastet, um eine Neueinstellung dieser Werte vornehmen zu können. Wird das Signal für die Außentemperatur korrekt empfangen, so wird als Bestätigung das Wort "OUTDOOR" aufhören zu blinken und als feste Anzeige auf dem Bildschirm verbleiben.

"LEARN"

1) Wird diese Taste gedrückt, so lastet die Wetterstation das 433MHz-Frequenzsignal ab, um die aktuelle Außentemperatur festzustellen, d.h. zu "erlernen". Dies ist nützlich, wenn die Außentemperatur nicht automatisch empfangen wird. Der Benutzer sollte wissen, daß die gespeicherten Minimal- oder Maximaltemperaturwerte durch die "erlernten" Werte ersetzt werden, wenn jene über oder unter den gespeicherten Temperaturwerten liegen.

Bemerkung: Zur Benutzung der "LEARN"-Taste wird diese gedrückt und festgehalten, bis das Wort "OUTDOOR" auf dem LCD zu blinken beginnt. Die Wetterstation wird jetzt versuchen, die vom Temperatursender übertragene Außentemperatur festzustellen, d.h. zu "erlernen".

DCF-77-Empfangstest:

Nachdem die Batterien eingesetzt sind, wird die Wetterstation automatisch versuchen, das DCF-77-Frequenzsignal zu empfangen. In normaler Umgebung (d.h. in sicherer Entfernung von Störquellen wie z.B. Fernsehgeräten) dauert es bis zum Empfang der Funksignale etwa 3 - 5 Minuten. Sollte innerhalb von 10 Minuten nach Einsetzen der Batterien das DCF-77-Signal nicht ordnungsgemäß empfangen werden, so ist die Zeit manuell einzustellen (siehe **Manuelle Zeiteinstellung** unten).

1. Die Entfernung der Wetterstation von Störquellen wie z.B. Computerbildschirmen oder Fernsehgeräten sollte mindestens 1,5 - 2 Meter betragen.
2. Vermeiden Sie, die Wetterstation direkt an oder in die Nähe von metallischen Fensterrahmen zu platzieren.
3. In Stahlbetonräumen (Kellern, Hochhäusern usw.) ist das DCF-77-Frequenzsignal zwangsläufig schwächer. In Extremfällen stellen Sie bitte Ihre Wetterstation in die Nähe eines Fensters und/oder richten sie so aus, daß die Vorder- oder Rückseite in Richtung Frankfurt zeigt. Vermeiden Sie dabei die Platzierung in die unmittelbare Nähe von Metallrahmen oder -konstruktionen.

Bemerkung: Manche Anwender leben in Gegenden, in denen atmosphärische Störungen den korrekten Empfang des DCF-77-Frequenzsignals massiv behindern. Nachts sind meist auch dort die atmosphärischen Störungen wesentlich geringer, sodaß ein Signalempfang fast immer möglich ist. Ein einziger Signalempfang pro Tag reicht aus, um die Gangabweichung Ihrer Wetterstation für 24 Stunden innerhalb von 1,5 Sekunden zu halten.

Ist der Empfang erfolgreich, so wird das DCF-77-Sendemastymbol auf des LCD-Bildschirms als Zeichen dafür, daß das Signal erkannt wurde und empfangen werden soll, anfangen zu blinken. Ist das Signal letztlich fest lokalisiert, so bleibt die Sendemastymbolanzeige auf dem Bildschirm erhalten. Das empfangene Signal wird jetzt die manuell eingestellte Zeit automatisch überschreiben.

433MHz-Empfangstest:

Wie beim DCF-77-Signal wird die Wetterstation automatisch versuchen, das 433MHz-Signal zu empfangen, nachdem die Batterien eingesetzt sind. Sollte innerhalb von 30 Sekunden nach Einsetzen der Batterien in die Wetterstation die Außentemperatur nicht korrekt angezeigt werden, so beachten Sie die vier Punkte der folgenden Liste. Führt dies zu keinem befriedigenden Ergebnis, gehen Sie bitte zum Punkt **Neueinstellung** unten.

1. Die Entfernung der Wetterstation von Störquellen wie z.B. Computerbildschirmen oder Fernsehgeräten sollte mindestens 1,5 - 2 Meter betragen.
2. Vermeiden Sie, die Wetterstation direkt an oder in die Nähe von metallischen Fensterrahmen zu platzieren.
3. Die Benutzung anderer, auf derselben Frequenz (433MHz) arbeitender Geräte wie z.B. Kopfhörer oder Lautsprecher können die korrekte Signalübertragung verhindern.
4. Störungen des Empfangs können auch von Nachbarn verursacht werden, die auf denselben Frequenz (433MHz) arbeitende elektrische Geräte betreiben.

Bemerkung: Wird das 433MHz-Sendesignal (Übertragung der Außentemperatur) korrekt empfangen, so vermeiden Sie bitte ein erneutes Öffnen der Batterieklappe an Wetterstation oder Sender, da dies ein Herauspringen der Batterien aus den Kontakten und damit eine falsche Einstellung aller Werte verursachen könnte. Sollte dies trotzdem versehentlich vorkommen, ist eine Neueinstellung beider Geräteteile vorzunehmen (siehe **Neueinstellung** unten).

Der Übertragungsbereich vom Temperatursender zur Wetterstation (433MHz) beträgt im freien Raum bis zu 25 Meter, ist jedoch von den Umgebungsbedingungen und möglichen Störquellen abhängig. Ist trotz Beachtung dieser Faktoren kein Empfang möglich, so sind beide Geräteteile neu einzustellen (siehe **Neueinstellung** unten).

Der Übertragungsbereich des Senders kann auch nachteilig beeinflusst werden, wenn dieser über eine längere Zeildauer extremer Kälte (-25°C) ausgesetzt wird. In einem solchen Fall wird das 433MHz-Signal so geschwächt, daß die Sendereichweite u.U. nicht erreicht wird. Der Einfluß solcher Minus-Temperaturen kann ferner die Batteriekapazität so stark herabsetzen, daß der Kontrast der LCD-Bildschirmdarstellung leidet.

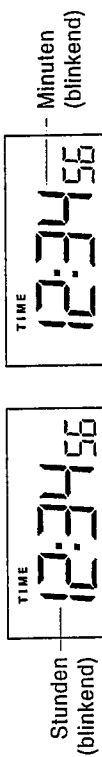
Neueinstellung:

1. Entfernen Sie die Batterien aus Wetterstation und Temperatursender.
2. Warten Sie mindestens 30 Sekunden und wiederholen Sie die in Punkt **Grundeinstellung** (siehe oben) vorgegebene Prozedur.

Bemerkung: Werden die Batterien entfernt, so ist vor dem Neueinsetzen mindestens 30 Sekunden zu warten, da andernfalls mit Start- und Übertragungsproblemen zu rechnen ist.

Beachten Sie bitte, daß bei einer Neueinstellung immer beide Geräteteile neu einzustellen sind. Es müssen ferner immer die Senderbatterien zuerst eingesetzt werden.

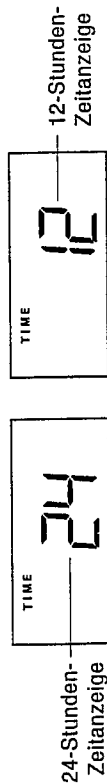
Manuelle Zeiteinstellung:



1. Drücken und halten Sie die "SET"-Taste, bis die Zeitanzeige von ":-:" auf "0:00" wechselt und die Stundenziffern auf dem LCD zu blinken beginnen.
2. Stellen Sie die gewünschte Zeit in Stunden durch Drücken der "INDOOR"- oder "OUTDOOR"-Taste ein. Jeder Tastendruck erhöht die Ziffern um 1.
3. Sind die Stunden eingestellt, so schalten Sie durch Drücken der "SET"-Taste in den Minutenmodus.
4. Drücken Sie zur Einstellung der Minuten die "INDOOR"- oder "OUTDOOR"-Taste. Jeder Tastendruck erhöht auch hier die Ziffern um 1.
5. Ist die gewünschte Zeit eingestellt, so schalten Sie durch Drücken der "SET"-Taste in den 12- oder 24-Stunden-Einstellmodus weiter.

Bemerkung: Auch bei manueller Zeiteinstellung wird die Wetterstation zu jeder vollen Stunde einen Empfangsversuch des DCF-77-Zeitsignals durchführen. Ist der Empfang erfolgreich, so wird die manuell eingestellte Zeit mit der korrekten Zeit des DCF-77-Signals überschrieben.

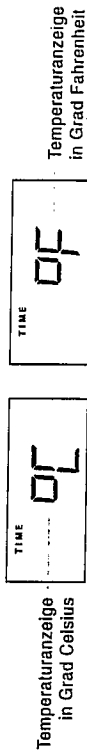
12- oder 24-Stundeneinstellung:



Folgend dem Modus Manuelle Zeiteinstellung wird entweder "12." oder "24." auf dem LCD erscheinen. Wird "12." angezeigt, so befindet sich die Zeitanzeige im 12-Stunden-, bei der Anzeige "24." im 24-Stundenmodus.

1. Zur Auswahl eines der beiden Modi drücken Sie einfach die "INDOOR"- oder die "OUTDOOR"-Taste.
2. Ist der gewünschte Modus gewählt, so drücken Sie zur Bestätigung die "SET"-Taste. Sie erreichen damit automatisch die Celsius- oder Fahrenheit-Einstellung.

Celsius- oder Fahrenheit-Einstellung:

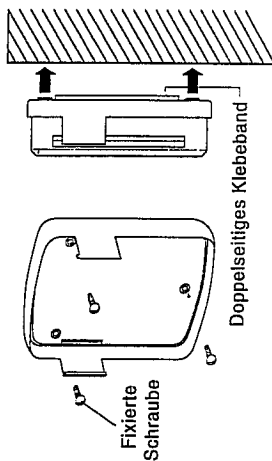


Folgend dem Modus 12- oder 24-Stundeneinstellung wird entweder "0C" oder "0F" auf dem LCD erscheinen. Wird "0C" angezeigt, so wird die Temperatur in Grad Celsius, bei "0F" in Grad Fahrenheit dargestellt.

1. Zur Auswahl eines der beiden Modi drücken Sie einfach die "INDOOR"- oder die "OUTDOOR"-Taste.
2. Ist der gewünschte Modus gewählt, so drücken Sie zur Rückkehr in den aktuellen Zeitanzeigemodus die "SET"-Taste.

Bemerkung: Wird zwischen beiden Temperaturmodi gewählt, so betrifft der tatsächliche Anzeigewechsel sowohl die Darstellung der Raum- als auch der Außentemperatur.

Plazierung des Temperatursenders:

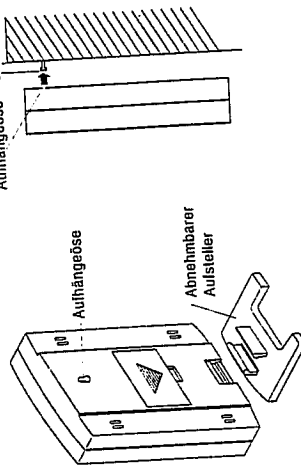


Um dem Benutzer die Option Schraub- oder Klebmontage zu bieten, wird der Temperatursender mit drei Schrauben und doppelseitigem Klebeband geliefert. Zur Schraubmontage sind die Schrauben einfach durch die Löcher im abnehmbaren Halterahmen des Senders zu führen und am gewünschten Platz zu verschrauben. Bei Benutzung des doppelseitigen Klebebandes ist zuerst eine Schutzschicht abzuziehen und das Band am Halterahmen zu verkleben. Nach Abziehen der zweiten Schutzschicht des Klebebandes kann das Gehäuse durch Andrücken an die gewünschte Stelle montiert werden.

Bemerkung: Vor Befestigung des Senders sollte ein sicherer Empfang des 433MHz-Signals (Außentemperatur) gewährleistet sein.

Bei Benutzung des doppelseitigen Klebandes ist vor der Befestigung sicherzustellen, daß die Klebefläche sauber und staubfrei ist. Kleben Sie ferner den Sender nicht an poröse oder emaillierte Flächen, da diese keine dauerhaften Klebungen gewährleisten.

Plazierung der Wetterstation:



Die Wetterstation wird komplett mit einem bereits befestigten, abnehmbaren Tischständer geliefert, sodaß entweder Tischaufstellung oder Wandmontage möglich ist.

Zur Wandmontage ist eine passende Schraube (nicht im Lieferumfang) in die gewünschte Wand zu drehen. Ihr Kopf sollte etwa 5mm von der Wand abstehen. Mit der auf der Geräterückseite befindlichen Auhängeöse kann die Wetterstation dann an diese Schraube gehängt werden. Achten Sie beim Aufhängen darauf, daß die Station vor dem Loslassen sicher in die Aufhängung einrastet.

Bemerkung: Es wird empfohlen, vor dem Eindrehen der Montageschraube und dem Aufhängen der Wetterstation zu prüfen, ob ein einwandfreier Empfang der DCF-77- und 433MHz-Signale gegeben ist. Sollte der Empfang der Signale an der gewünschten Montagestelle nicht möglich sein, so genügt in den meisten Fällen ein geringfügiges Verschieben. Werden beide Signale korrekt empfangen, kann die Montageschraube befestigt werden.

Wichtige Hinweise:

- Da das Produkt nur für den Einsatz in Innenräumen entwickelt wurde, sollte eine Aufstellung an Orten vermieden werden, an denen das Gerät plötzlichen Temperaturänderungen wie z.B. direktem Sonnenlicht, aber auch extremer Kälte und feuchten oder gar nassen Umgebungsbedingungen ausgesetzt sein könnte, da dies zu verminderter Genauigkeit und Beschädigung führen kann.

- Wird das Gerät plötzlichen und extremen Temperaturänderungen ausgesetzt, so führt dies zu rapiden Änderungen in der Anzeige der Vorhersage und damit zu reduzierter Genauigkeit.

- Wird das Gerät an einen Ort gebracht, der deutlich höher oder tiefer als der ursprüngliche Standplatz liegt (z.B. vom Erdgeschoß zu den oberen Stockwerken eines Hauses), so sollte man entweder eine komplette Neueinstellung vornehmen oder die Ablesung für die nächsten 12 - 24 Stunden unterlassen, da die Wettervorhersage für diese Zeit ungenau sein wird.

- Wird das Gerät an einen neuen Ort gebracht, so entfernen Sie die Batterien und setzen sie erst nach frühestens 30 Sekunden wieder ein. Durch diese Maßnahme wird das Gerät die neue Örtlichkeit nicht fälschlich als Wetteränderung interpretieren, wenn es sich tatsächlich nur um eine geringfügige Änderung der Höhe über dem Meeresspiegel handelt. Unterlassen Sie auch hier wieder für die nächsten 12 - 24 Stunden eine Ablesung der Vorhersage. Diese Maßnahme wird dem Gerät ausreichend Zeit geben, bei konstanter Meereshöhe zu arbeiten und eine korrekte Vorhersage zu liefern.

- Beim Einsatz des Produkts kann es vorkommen, daß sich die Anzeigen der Außentemperatur auf dem Temperatursender und der Wetterstation unterscheiden. Dies ist völlig normal und kein Grund zur Sorge oder gar zu der Annahme, daß eines der Geräte defekt sei. Sowohl die Wetterstation als auch der Sender verfügen nämlich über ihre eigenen Taktebersysteme und überschreiben deshalb ihre Temperaturanzeigen entsprechend ihrer eigenen, programmierten Zeitintervalle. Aus dem Abschnitt "Technische Daten" unten ist zu ersehen, daß die Messung bzw. Überschreibung der Außentemperatur im Temperatursender alle 30 Sekunden und in der Wetterstation alle 10 Sekunden vorgenommen wird. Die tatsächliche Übertragung der aktuellen Außentemperatur vom Sender auf die Wetterstation findet allerdings nur alle 6 Minuten statt. Wenn nun z.B. der Sender zwar soben eine neue Messung vorgenommen, diese aber noch nicht an die Wetterstation gesendet hat, so wird diese die alte Anzeige solange beibehalten, bis die Übertragung des neuen Wertes vom Sender und die Überschreibung des alten Anzeigewertes auf der Wetterstation stattgefunden hat. Allein dies ist der Grund für die zu jeder Zeit möglichen unterschiedlichen Anzeigen auf Sender und Wetterstation.

Instandhaltung:

- Zur Ausschließung von Schäden sollte die Plazierung der Geräte an vibrations- und erschütterungsgefährdeten Stellen vermieden werden.
- Reinigung von Anzeige und Gehäuse nur mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Keine Scheuermittel oder Lösungsmittel verwenden.
- Gehäuse nicht in Wasser tauchen.

- Verbrauche Batterien sofort entfernen, um Auslaufen mit folgender Beschädigung der Geräte zu vermeiden. Batterien nur durch solche gleicher Größe ersetzen.
- Bitte unternehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche. Es wird empfohlen, Reparaturen nur am Ort des Kaufes von einem Fachmann durchführen zu lassen. Bei Öffnung oder unsachgemäßer Behandlung erlischt die Garantie.

Batteriewechsel:

Müssen die Batterien ausgetauscht werden, so wird dies auf den LCD-Anzeigen von Wetterstation durch eine Batterielebensdaueranzeige erkennbar gemacht. Für optimale Anzeigegenauigkeit sollten die Batterien jedoch mindestens einmal jährlich gewechselt werden.

Bitte beteiligen Sie sich am aktiven Umweltschutz und deponieren Sie verbrauchte Batterien nur bei den autorisierten Sammelstellen.

Technische Daten:

Empfohlene Betriebstemperatur
Wetterstation : 0°C bis +50°C
Temperatursender : -30°C bis +70°C

Temperaturmeßbereich
Innenraum : -9°C bis +50°C mit 1°C Auflösung
(Überlaufanzeige außerhalb dieser Bereiche)
Außenbereich : -9,9°C bis +70°C mit 0,1°C Auflösung
: -30°C bis -10°C mit 1°C Auflösung
(Überlaufanzeige außerhalb dieser Bereiche)

Meßbereich der rel. Luftfeuchtigkeit : 25% bis 95% mit 1% Auflösung
(Anzeige „-“ außerhalb dieses Bereiches)

Temperaturprüfzyklen
Innenraum : 10 Sekunden
Außenbereich : 30 Sekunden

Temperaturaktualisierung (Sender) : 6 Minuten
Sendefrequenz : 433,92MHz

Sendebereich, max. : 25 Meter

Sendeleistung : ~3dBm

Spannungsversorgung:

Wetterstation : 3 x 1,5V-Batterie Typ AA, IEC LR6
Temperatursender : 2 x 1,5V-Batterie Typ AAA, IEC LR3
Batteriebensdauer : Etwa 12 Monate
(Alkalibatterien empfohlen)

Abmessungen (LxBxH)
Wetterstation (ohne Aufsteller) : 120 x 29 x 169mm
Sender (ohne Halterahmen) : 57 x 24 x 80mm

Gewicht (ohne Batterien)
Wetterstation : 248g

Temperatursender : 51g

Haftungsausschluß

- Der Hersteller bzw. Lieferant übernimmt keinerlei Verantwortung für inkorrektes Lesen bzw. für alle Konsequenzen, die durch inkorrektes Lesen verursacht werden.
- Dieses Produkt darf nicht für medizinische Zwecke oder zur Information der Öffentlichkeit eingesetzt werden.
- Dieses Produkt wurde als Indikator kommender Witterungsbedingungen für den strikten Heiminsatz entwickelt und ist nicht zu 100% genau. Die von diesem Produkt gegebene Witterungsvorhersage ist deshalb nur als Indikation und nicht als exakte Angabe zu sehen.
- Die technischen Daten dieses Produkts können ohne weitere Ankündigung geändert werden.
- Dieses Produkt ist kein Spielzeug und gehört deshalb nicht in Kinderhand.
- Diese Bedienungsanleitung darf ohne schriftliche Einwilligung des Herstellers auch nicht auszugsweise reproduziert werden.